



Hygienekonzept und Hygienemaßnahmen des EHV Aue Juniorteam (JT) für die Mitteldeutsche Oberliga

Stand 10.09.2021

Verein: EHV Aue (betrifft Juniorteam, Mitteldeutsche Oberliga)

Adresse Sporthalle: Erzgebirgshalle, Ringstraße 15, 08294 Lößnitz

Ansprechperson: Stephan Swat

E-Mail-Adresse: s.swat@ehv-aue.de

Telefonnummer: 03771 54774

Aue, den 10.09.2021

Grundlegende Maßnahmen

1) Alle Sportler werden ausführlich über die Hygienemaßnahmen belehrt. Als Nachweis dient hierfür eine Protokollierung. Grundsätzlich gilt für alle **Teilnehmer die 3-G Regel**. Die An- und Abreise zu den Wettkämpfen wird ausschließlich individuell und ist unter Berücksichtigung der aktuellen Richtlinien (Mund-Nasenschutz in öffentlichen Verkehrsmitteln) zu erfolgen. Fahrgemeinschaften jeglicher Art (Trainer/Spieler o. Trainingspartner) werden zum Wettkampf untersagt und sind zu vermeiden. In Ausnahmefällen nur unter Verwendung einer Mund-Nasenschutz, sowie einer Protokollierung der Hygieneregeln zulässig.

2) Die Sportler versichern vor jedem Wettkampf, dass sie keinerlei Krankheitserscheinungen aufweisen und **geimpft, genesen oder tagaktuell getestet sind**. Außerdem versichern die Sportler, dass in ihrem häuslichen Umfeld niemand an SARS-CoV-2-Fall erkrankt ist und sie keinen Kontakt zu Personen mit bestätigtem SARS-CoV-2-Fall hatten. Spieler mit Krankheitssymptomen sind vom Wettkampf ausgeschlossen. Die Anwesenheit der Sportler, Schiedsrichter und Wettkampfgericht werden mit Ort, Zeitfenster, Name, Telefonnummer o. E-Mail-Adresse und Anschrift protokolliert. (siehe Anlage 1) Die Aufbewahrung der Teilnahmelisten beträgt 4 Wochen und diese werden wiederum in der Geschäftsstelle aufbewahrt.

3) Beim Betreten der Sporthalle wird darauf geachtet, dass die Desinfektion der Hände realisiert und ein Mund- Nasenschutz getragen wird. Dies gilt auch nach Beendigung des Wettkampfes und beim Verlassen der Sporthalle. Hierfür stehen jeweils im Ein- und Ausgangsbereich Desinfektionsspender zur Verfügung. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass es zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken kommt. (Open Door) Weiterhin wird auf dem Hygieneplan der Sporthalle hingewiesen (erstellt von der Stadt Lößnitz), welcher in Form von Aushängen im Objekt ersichtlich ist. In den Sanitäreinrichtungen wird Flüssigseife bereitgestellt, um die Hände gründlich nach den Hygieneregeln zu reinigen.

4) Die Sportstätte muss regelmäßig gelüftet werden. Durch Lüftungsintervalle von ca. 15. Minuten zwischen den Trainingseinheiten wird dies gewährleistet. Der Mund- Nasenschutz ist bis zum Betreten der Spielfläche zu tragen.

5) Der Auf- und Abbau von Hilfsmittel zum Wettkampf erfolgt nur durch die Trainer. Alle Hilfsmittel werden nach Ende des Trainings vom Trainerteam desinfiziert und gereinigt.

6) Kontaktsport zwischen den Sportlern ist erlaubt. Ein Wechsel der Sportler zum Wettkampf, sollten die Begegnungen im Ein- und Ausgangsbereich vermieden werden. Hier werden die Ankunftszeiten in einem Abstand von 5. Minuten geplant, um ein Aufeinandertreffen zu vermeiden. Ebenso ist ein Verweilen im Ein- und Ausgangsbereich untersagt.

7) Auf dem Mindestabstand (1,50m) ist vor und nach dem Training zu achten.

8) Umkleiden dürfen unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen genutzt werden (max. 8 Personen gleichzeitig in einer Kabine). Das Benutzen der Duschen ist gestattet. Die Verweildauer in den Umkleiden sollte auf ein Minimum reduziert werden.

9) Toilettenräume dürfen nur einzeln genutzt werden. Diese sind gesondert ausgewiesen und durch Wegbeschreibungen angezeigt.

10) Zuschauer bis max. 150 Personen sind bei den Wettkämpfen erlaubt. Der Mindestabstand ist vor, sowie nach dem Wettkampf einzuhalten. Bei einer Überschreitung der 35er Inzidenz innerhalb unseres Landkreises tritt die Corona Schutz Verordnung in Form der 3G-Regelung (Geimpft, Genesen und Getestet) in Kraft. Ebenso eine Kontaktnacherfassung von Spielern und Besuchern.

11) Vor jedem Wettkampf wird das Testkonzept des DHB angewendet und genauestens umgesetzt. Somit sind die Wettkampfspiele zum jetzigen Zeitpunkt erlaubt.

12) Der Aufenthalt im Tribünenbereich unter Einhaltung der Abstandsregeln ist begrenzt von max. 500 Personen erlaubt. Dabei bleiben zwischen zusammengehörigen Personengruppen (Max. 10 Zuschauer) mindestens 2 Plätze frei.

13) Die Reinigung der Sporthalle inklusive Kabinen und Sanitäranlagen obliegt ausschließlich dem Vermieter in dem Fall der Stadt Lößnitz.

14) Ein Verkauf von Speisen und Getränken ist geplant. Der Ausschank und Konsum von alkoholhaltigen Getränken wird begrenzt und sichtlich alkoholisierte Personen der Halle verwiesen.

Kabinen / Räume

- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen ist für jeden Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorzusehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten, wenn möglich, in den Autos/ Bus bzw. einem abschließbaren Raum gelagert werden.
- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen ist für jeden Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorzusehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine

gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs-Nutzung erfolgt beispielsweise über rechts/links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. (Materialien zur Markierung: www.dhb.de/returntoplay)
- Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Ordnungsdienst) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung / „first come, first served“)

Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal zu desinfizieren.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.

Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

*Wischer*innen*

- Wischer*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/Wischmop sind vorab zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jeden bzw. zumindest mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen.

2. Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A); Fernsehvertreter - falls Übertragung.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

3. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

- Eine Desinfizierung der Kabinen ist durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorzunehmen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Wischer*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer*innen ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler*innen verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä.
- Die personifizierte Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast. Sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen und können dann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich vorgenommen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sicherzustellen.

- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist ggf. ebenfalls vorzunehmen.

Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast Sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen und können dann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich vorgenommen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden
- Eine Pressekonferenz findet nicht statt.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Sonstiges

- Platzierung und Ausstattung (z.B. MNS) von Ordnern, TV-Produktion, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten.
- Abstand Fotografen zu Schiedsrichtern und Spieler*innen.
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc.
- „Open Door“ zur Vermeidung Kontakt mit Türklinken.
- Zonen-Einteilung für Akkreditierung und detaillierte Akkreditierungsangabe.
- Die Nutzung der Luca-App wird empfohlen.

Einlass- und Auslassmanagement

- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bereits in Warte- und Einlassbereichen; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Angehörigen der Risikogruppen wird von Teilnahme abgeraten
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos. Hinweis weit vorab geben, dass Zutritt möglichst ganz ohne Taschen erfolgen soll; abgesetzte Verwahrstelle vorhalten

- Ein- und Ausgänge: Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels hallenseitig möglichst getrennt organisieren; ggf. Notausgänge dafür nutzen; zeitliche Entzerrung des Auslasses (analog Einlass)
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) wird empfohlen; zusätzlich Desinfektionstücher möglich.
- Auf freiwillige Nutzung der Luca-App hinweisen!
- Ab einem Inzidenzwert von 35 und beim gelten der Vorwarnstufen wird eine Kontaktnachverfolgung der Zuschauer mittels Gesundheitsbogen oder Luca-App verpflichtend.
- Die **3-G Regel** wird durch den Sicherheitsdienst beim Betreten der Halle kontrolliert. Somit haben nur Zuschauer Zutritt, welche **geimpft, genesen oder tagaktuell getestet** sind.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich.
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher kommunizieren/Spots und Grafiken über Leinwände einspielen
- Besucher auffordern ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen
- Definition eines oder mehrerer Hygieneverantwortlichen

Toilettennutzung

- Zugangsregelungen: Beschränkungen bzw. Kontrollen; Einbahnsystem/Laufwegtrennungen
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal wegen Abstand)
- Desinfektionsstände vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. "Hände gewaschen" vor Toiletten-Ausgang)
- Reinigungsmaßnahmen: zusätzliches Reinigungspersonal vorsehen; Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-



Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken usw. vor, während und nach der Veranstaltung einplanen

Haupteingang Erzgebirgshalle

Hygienekonzept Erzgebirgshalle

Nebeneingang Erzgebirgshalle

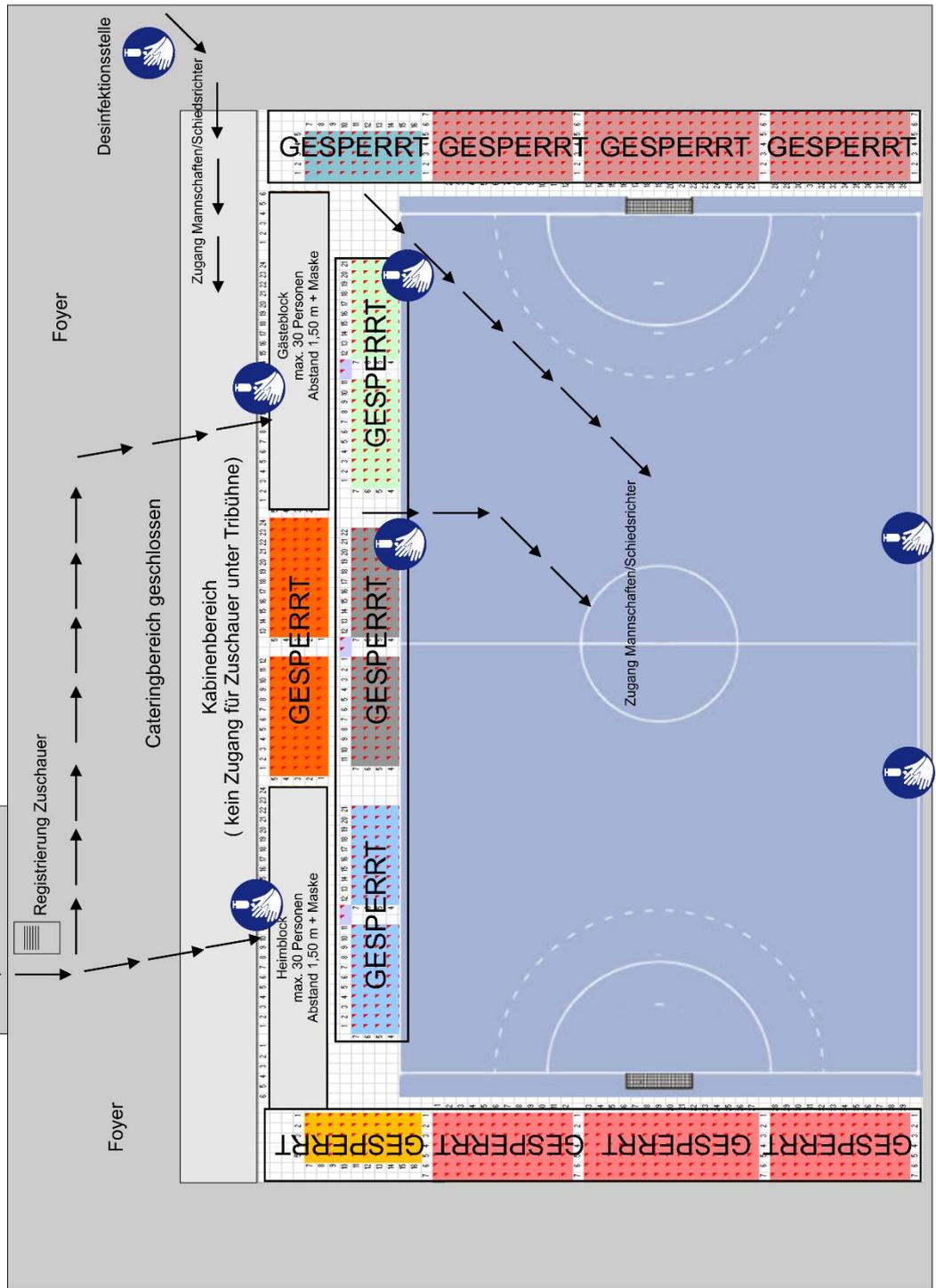


Abbildung 1 Hallenplan (symbolhaft)

